

# Forum Betoninstandsetzung Berlin 2017



Nach zwei Jahren lud die Güteschutzgemeinschaft Betoninstandsetzung Berlin und Brandenburg wieder zu ihrem Forum Betoninstandsetzung in die Räume der Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung (BAM) ein.



In der gemeinsam mit der BAM getragenen Veranstaltung ging es vorrangig um die Zukunft des Regelwerks Instandhaltungs-Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb). Die Mehrzahl der Referenten berichtete vom aktuellen Stand der Instandhaltungs-Richtlinie, die noch in diesem Jahr als „Gelbdruck“ vorliegen und im kommenden Jahr die Instandsetzungs-Richtlinie ablösen soll.

Das Werk wurde durch Herrn Dr. Udo Wiens vom DAfStb aus Sicht des Regelwerkgebers und durch Herrn Dr. Michael Fiebrich von der Sasse Fiebrich Bau-Ingenieur Sozietät aus Sicht des „Sachkundigen Planers“ betrachtet.

Frau Dr. Angelika Eßer von der Universität Duisburg-Essen und Herr Dr. Hans-Carsten Kühne von der BAM gingen dann speziell auf die Behandlung

von Rissen an Stahlbetonbauteilen nach den Verfahren und Prinzipien beziehungsweise auf die sachkundige Planung von Schutz- und Instandhaltungsmaßnahmen nach der neuen Instandhaltungs-Richtlinie unter besonderer Berücksichtigung der Spezifikation von Leistungsmerkmalen an Instandsetzungsbaustoffen ein.

Herr Rechtsanwalt Professor Dr. Werner Langen von Rae Kapellmann behandelte ferner das Thema Haftungsfallen bei der Betoninstandsetzung und Herr Dr. Silvio Weiland von der Implenia Instandsetzung berichtete abschließend noch über das Thema „Carbonbeton in der Praxis, Erfahrungsbericht über erste Objekte“.



Die meisten der über 180 Teilnehmer ließen sich keinen Vortrag entgehen, was als deutliches Zeichen für das Interesse an der Betoninstandsetzung seitens des Vorsitzenden der Güteschutzgemeinschaft, Herrn Dipl.-Ing. Marco Götze, gewertet wurde. Insofern kann man sich bereits heute auf die nächste Veranstaltung in zwei Jahren freuen.

Hans Joachim Rosenwald